### AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **binnen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per E-Mail** im **Zentrum für Internationale Beziehungen**,
E-Mail: max.goritschnig@boku.ac.at einzureichen. Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution ist im ZIB, Peter Jordan Straße 82A, 1190 Wien abzugeben. Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Vereinbarung).

**GRUNDINFORMATIONEN**

|  |
| --- |
| Thomas Grossteiner |

1. Name der/des Studierenden:

Geschlecht:[ ]  weiblich [x]  männlich

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **H** | 066 | 426 |

Studienrichtung:

|  |
| --- |
| H0640886 |

Matrikelnummer:

|  |
| --- |
| Michigan Technological University |

1. Gastinstitution:

|  |
| --- |
| USA |

Gastland:

1. Zeitraum Ihres

Auslandsaufenthaltes: von 04012012 bis 27042012

**EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE**

1. **Information über die Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

|  |  |
| --- | --- |
| Homepage der Gastinstitution | 4 |
| Studierende / Freunde  | 5 |
| Lehrende/r an der BOKU | 3 |
| Studienpläne | 4 |
| Gastinstitution | 4 |
| Zentrum für Internationale Beziehungen | 2 |
| Sonstige:  |   |

1. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| (1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet) | Vor dem Aufenthalt im Ausland |  | Nach dem Aufenthalt im Ausland |
|  | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |  | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Leseverständnis  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  | [ ]  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  | [ ]  |
| Hörverständnis  | [ ]  | [ ]  | [x]  | [ ]  | [ ]  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |
| Sprechvermögen  | [ ]  | [x]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  | [ ]  |
| Schreibvermögen  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  | [ ]  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  | [ ]  |

## Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

**Betreuungssprache Deutsch:** [ ]  Ja [x]  Nein

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.) English 100 % |     % | 3.)       |     % |
| 2.)       |     % | 4.)       |     % |

**Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14)** Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Gastland**
 | Sehr freundliche, hilfsbereite Menschen!  |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Gastinstitution**
 | Wichtigste Ansprechperson für die Anmeldeformalitäten an der MTech ist Janey Pindral (jlpindra@mtu.edu)! Sobald die Bewerbung bei der BOKU durch ist musst du sofort Kontakt mit ihr aufnehmen! - Sehr freunlich und hilfsbereit, jedoch muss man dahinter sein und sie nerven um alle Dinge rechtzeitig zu bekommen…Weiters freuen sich Professoren richtig über Besuche ihrer Sprechstunden, besonders bei internationlen Studenten. - Professor/Studenten Verhältnis ist sehr locker! |

## In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| (1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |
| Studierende an der Gastinstitution | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |
| ausländische Studierende an der Gastinstitution | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |

## Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

|  |
| --- |
| Wichtigste Ansprechperson für die Anmeldeformalitäten an der MTech ist Janey Pindral (jlpindra@mtu.edu) und sie hilft einem auch bei weiteren Fragen wenn man schon an der Gastuni ist! |

1. **Wie stufen Sie die Hilfe in Beratung und administrativer Abwicklung ein?**
(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

|  |  |
| --- | --- |
| Zentrum für Internationale Beziehungen | 2 |
| von Lehrkräften an der BOKU | 3 |
| von der Gastinstitution | 4 |
| von Studierenden an der Gastinstitution | 5 |
| von anderen:  |   |

1. **Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse**

|  |
| --- |
| Die Anmeldeformalitäten sind sowohl an der BOKU als auch auf der MTech ziemlich aufwendig und bürokratisch! Hinzu kommen dann noch die Formalitäten für das Visum! Wie oben erwähnt ist Janey Pindral, zumindes von meiner Sicht, die wichtigste Ansprechperson für die Anmeldeformalitäten. Die BOKU gewährt normalerweise ein Stipendium in der Höhe von € 2450.IELTS Test ist nicht erforderlich wenn dein letzter Englischprofessor an der BOKU ein Standardformular der MTech ausfüllt! - Bezug über Janey Pindral. |

1. **Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?**

|  |
| --- |
| Wie oben angegeben war mein gesprochenes Englisch nicht das beste bevor ich nach Amerika gegangen bin, dies ändert sich jedoch sehr schnell an der Gastuni, da man einfach keine andere Wahl hat als sich auf Englisch zu verständigen. Die Amerikaner sind uns sehr ähnlich, aber gleichzeitig sind unsere Kulturen in einigen Hinsichten ziemlich verschieden! - Alcohol is a big deal! Aber solange man über 21 ist ist auch das nicht mehr so schlimm. Weiters wohnt man in den Dorms mit hauptsächlich jüngeren Leuten zusammen (Großteil zwischen 18-21). |

## Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

[x]  Ja [ ]  Nein

|  |
| --- |
| **Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:** Diverse freiwillige Veranstaltungen und Treffen von und für Internationale Studenten. - Diese werden über E-mails des IPS (International Programms Service) bekanntgegeben. |

**UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN**

## 15. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

 [x] Studierendenheim [ ] Hotel / Pension / Gästehaus
 [ ]  Zimmer in einer Privatwohnung [ ] eigene Wohnung
 [ ] Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

**16. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?**

 [x] Gastinstitution [ ] Freunde/Familie
 [ ] Wohnungsmarkt [ ] Andere:

**17. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?**

 (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

 [ ] 1 [ ] 2 [ ] 3 [ ] 4 [x] 5

**18. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen?** (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

 [ ] 1 [ ] 2 [ ] 3 [x] 4 [ ] 5

**19. In welchem Ausmaß waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume,**

 **Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?**

 (1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

 [ ] 1 [ ] 2 [ ] 3 [ ] 4 [x] 5

**20. Wie war der Zugang zu bzw. die Qualität von Computern und E-Mail an der Gastinstitution?**

 (1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

 [ ] 1 [ ] 2 [ ] 3 [ ] 4 [x] 5

## Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in Euro):

 Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 750 **€**

 Gesamtausgaben pro Monat (inkl. Quartier): 1150 **€**

 davon:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Unterbringung |  500 | € / Monat |
| Verpflegung |  450 | € / Monat |
| Fahrtkosten am Studienort |  0 | € / Monat |
| Kosten für Bücher, Kopien, etc. |  150 | € / Monat |
| Studiengebühren |  0 | € / Monat |
| Sonstiges: | Versicherung |  50 | € / Monat |

**GESAMTBEURTEILUNG**

## Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

 [ ] 1 [ ] 2 [ ] 3 [ ] 4 [x] 5

## Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

 [ ] 1 [ ] 2 [ ] 3 [ ] 4 [x] 5

1. **Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?**

|  |
| --- |
| **In akademischer Hinsicht:**Lockerer, fast freundschaftlicher Umgang der Professoren mit den Studenten (zumindest bei meinen LV´s). Sehr hohes akademisches Niveau an der MTech. - Diese Universität genießt einen ausgezeichneten Ruf als Engineering-University! |

|  |
| --- |
| **In soziokultureller Hinsicht:**Amerikaner sind sehr kontaktfreudig und helfen einem wo immer sie können! Hab mich nie irgendwo unwohl oder unwillkommen gefühlt! |

1. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

|  |
| --- |
| keine! |

1. **Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:**

 [x] Ja [ ] Nein [ ] Weiß ich nicht

 **wenn ja warum:**

|  |
| --- |
| Da das Spring-Semester an dieser Uni Anfang Jänner beginnt konnte ich einige LV´s des Wintersemesters nicht abschließen.  |

## Wie kann der Joint Study – Studierenden-Austausch Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

|  |
| --- |
| Aus meiner Sicht gab es einige Probleme während meiner Bewerbungsphase, diese sind jedoch darauf zurückzuführen das ich 3! verschieden Betreuer an der BOKU wegen Jobwechsels hatte.  |

|  |
| --- |
| **Allgemeiner Bericht****Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, Exkursionen, etc.**  Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes… |
| Kurse:MET 1540 - Materials ScienceIntroduction to the fundamentals of materials. Introduces mechanical properties, phase diagrams, thermal processing, alloying, and corrosion. Examines material selection with regard to design considerations. Credits: 3.0 Lec-Rec-Lab: (0-3-0)Semesters Offered: Fall, SpringDieser Kurs wird für Materalkunde (Mayer) angerechnet. Der Kurs ist interessant, jedoch sicherlich aufwendiger als bei uns. 10 Quizzes und 3 Exams sind abzuschliessen.MY 4155 - Composite MaterialsMechanistic aspects of property development in metal, ceramic, and polymeric composites. The role of composite architecture, processing, and microstructure on properties. Credits: 3.0 Lec-Rec-Lab: (3-0-0)Semesters Offered: SpringSehr aufwendiger Kurs! Sehr gute Mathematik und Statikkentnisse notwendig. Weiters wird das Computerprogramm Matlab verwendet. 10 Hausübungen und 3 Exams sind zu ablsolvieren. Die Hausübungen sind sehr zeitintensiv. Angerechnet wird die LV für Composites (Gindl).MKT 3600 - Marketing ResearchFocuses on the application of the marketing research in marketing decision-making. Topics include survey methodology, research design, statistical analysis of data, and report writing. Credits: 3.0 Lec-Rec-Lab: (0-3-0)Semesters Offered: SpringIn diesem Kurs wird der ganze Marketing Research Prozess in Theorie und Praxis behandelt. Hierzu wird eine Marketingumfrage geplant, durchgeführt, ausgewertet und anschließend präsentiert. Dieser Kurs wird für Marktforschung und Marktanalyse (Schwarzbauer, Weinfurther) angerechnet.Ein Kredit in den USA wird mit 2,5 mulipliziert! - bis auf 1000er Kurse (1,5).Ein 3 Credit Kurs zählt also für 7,5 ECTS! - Deshalb sind die Kurse vom Zeitaufwand und Umfang nicht mit den Kursen bei uns zu vergleichen. Die übrigen ECTS eines Kurses können zur Anrechnung weiterer LV´s verwendet werden!Alle anderen Besonderheiten und Empfehlungen sind dem restlichen Bereicht zu entnehmen. |

**Die zwei letzten Fragen**

|  |
| --- |
| **Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?** |
| Mein Hör- und Sprechverständnis hat sich extrem verbessert!Ich habe viele neue Freunde gewonnen, sowohl Amerikaner als auch andere internationale Studenten und habe sehr viele Naturschönheiten, aber auch Städte in den USA besucht (ich war ca. 40 Tage in den USA auf Reisen, 10 Tage zu Springbreak und einen ganzen Monat nach Abschluss der Final-Exams). Ein Aufenthalt in den USA ist auf jedenfall zu empfehlen und war eine ausserordentliche Bereicherung für mich!!! |

|  |
| --- |
| **Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?** |
| Einfach offen und locker auf alle Aufgaben zugehen. - Selbstvertrauen und eine generell positive Einstellung sind wichtig in den USA, denn das ist ihr way of life!  |

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein verfasster Aufenthaltsbericht an Studierende weitergegeben wird, die an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind:

 [x] Ja [ ] Nein